



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat  
Ruppertstraße 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und  
Ordnung, Prävention  
Verkehrsüberwachung Außendienst  
und Technik  
KVR-I/42**

Ruppertstraße 19  
80466 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Implerstraße 13  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

I. An den  
Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes  
Ramersdorf-Perlach  
z. Hd. Herrn Kauer  
Friedenstraße 40  
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

01.12.2023

Mehr Kontrollen durch die KVÜ wegen unsachgemäßem  
Abstellen von E-Scootern vor dem Ballauf-Hof in der  
Holzwiesenstr. 1

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06001 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 12.10.2023

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei dem Antrag des Bezirksausschusses 16 – Mehr Kontrollen durch die KVÜ wegen  
unsachgemäßem Abstellen von E-Scootern vor dem Ballauf-Hof in der Holzwiesenstr. 1 -  
handelt es sich um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung. Eine Behandlung im  
Stadtrat ist daher nicht erforderlich.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs in München wird sowohl vom Polizeipräsidium  
München als auch von der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) im  
Kreisverwaltungsreferat wahrgenommen. Hierbei kontrolliert die KVÜ 58 der bestehenden  
Parklizenzgebiete. In den übrigen 13 Parklizenzgebieten sowie im restlichen Stadtgebiet ist  
das Polizeipräsidium München für diese Kontrollen zuständig.

Das für diese Örtlichkeit zuständige Polizeipräsidium München teilt hierzu Folgendes mit:

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr  
Di 8.30-12.00 und 14.00-18.00  
Uhr  
Do 8.30-15.00 Uhr

Internet:  
[www.kvr-muenchen.de](http://www.kvr-muenchen.de)

„Leider verhalten sich einige am Verkehr Teilnehmende nicht immer so verantwortungs- und rücksichtsvoll, wie es vorgeschrieben ist und es wünschenswert wäre.

Unsere Kolleginnen und Kollegen des Streifendienstes beanstanden daher rund um die Uhr eine Vielzahl von am Verkehr Teilnehmenden, welche gegen die geltenden Verkehrsvorschriften verstoßen.

Aufgrund Ihres Antrags wurden unsere Parküberwachungskräfte sowie der für den Ortsteil Perlach zuständige Kollege des Kontaktbereichs bereits beauftragt, an der betreffenden Örtlichkeit die nächste Zeit gezielte Verkehrsüberwachung, insbesondere hinsichtlich vorschriftswidrig parkender E-Scooter von Verleihfirmen, durchzuführen.

Wir bitten Sie grundsätzlich um Verständnis dafür, dass die Polizei aufgrund ihrer zahlreichen Aufgaben, vorrangig die schnellstmögliche Abarbeitung von Notrufen seitens sich in akuten Notlagen befindlicher Personen, weder eine lückenlose noch eine flächendeckende Verkehrsüberwachung für das gesamte Münchner Straßennetz gewährleisten kann.

Aufgrund der Vielzahl von Verkehrsverstößen und relevanten Örtlichkeiten, bei gleichzeitig begrenzten Personalressourcen, kann durch die Polizei an den jeweiligen Örtlichkeiten stets nur rotationsweise Verkehrsüberwachung realisiert werden.

Zudem sind infolge des aktuellen Nahostkonflikts auch für die Bayerische Polizei zusätzliche Aufgabenfelder entstanden.

Als zusätzliche Maßnahme könnte durch das Seniorenheim „Ballauf-Hof“ selbstständig eine Abstell-Verbotszone bei den betreffenden Verleihfirmen von Elektrorollern beantragt werden.“

Mit freundlichen Grüßen